

Prof. Dr. Alfred Toth

1- und mehrreihige Adjazenz von Systemen

1. Die in Toth (2013) unter den Objektinvarianten definierte Reihigkeit von Systemen kann bei subjazent, d.h. hintereinander gebauten Systemen eine Multiplizität von Adjazenz (vgl. Toth 2015), d.h. eine subjazente Reihe von Adjazenzen erzeugen, und zwar ohne daß Paare von linear geordneten Systemen orthogonal abgedreht werden müssen wie es etwa im folgenden ontischen Modell der Fall ist



Rue Gramme, Paris.

2.1. 1-reihige Adjazenz



Rue d'Alleray, Paris

2.2. 2-reihige Adjazenz



Passage Sigaud, Paris

2.3. 3-reihige Adjazenz



Cité industrielle, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

13.6.2016